tempel gab man nicht nun
der Juncfrauen vnder zu
gen gelubt zu dinst der gotti
Jus in dem tempel Jst entz
fewer prat vn alles lescha
Das was ain peduttung das
die Juncfrauschaft daselbe
vn alles mal pehalten solt
werdn

Maxime Jst gesait der
maister ain vn
ter vns sprucht do das fewer
verlosch von dem tempel
als Jr gesait ist do was ain
Junckfraw Emilia
genat des selben tempels
die pawrt sich des vers
nemmens vnd vn pet die
göttin Vesta mit gorem flei
so sy das volpracht do
kam sy das wetzaichen das
kint auf seinem haupt vnd sach
Jr auf dem haupt vnd
hert der verlosch fewer
Das sich zu hant erfluent so
mit die gotin Vesta die
Junckfraw sehen wird vnd
reinikait pewert emelt
der maide

Non mun hie bestaut
der maister Burrhardt
die Jr gesagt sind vnd sprecht
es was ain wunder das
der Romischen stat mistan
Jhres alten lands vnd die sich
der gotter ob ir nacht alle
stunde nach sy awgn vo
orpher der götter vnd geist
Jr sachen wirig weit zu thun
stunden

Jtalia die bestatt der
maister das er Jr gesagt
hat vnd sagt ain sich
Jo apparellus quintus der
Jörst Rat man zoch auf di
stat Siracusa gewant vnd
wolt die pesitzen do chom
er vor ain Castell Castidu
gewant in Sicilia dem lande
nahent pey der stat Siracusa
do gelubt er den gottn ain
tempel zu pawen ob er den
streit gewin vnd die stat
auz recht das erging nach
seinen willen do wolt er
den göttern einen tempel
pawen haben das wider
rufen die pfaffen vnd
Jnsunder es zimpt nicht
Romischen göttern ain tempel
zu pawen wenn man nicht
erbawen mocht ob zaubr
gesches in dem tempel
wolch got gezaichent het
do was der sach man spar
callus v der sun dem rat